



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0713/2022		Datum: 11.11.2022	
Dezernat 4			
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az.: Ka/EB 85/P	
Betreff:			
Erneuerung eines Schmutzwasserkanals in der B 49 in Koblenz-Moselweiß			
Gremienweg:			
29.11.2022	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	ohne BE abgesetzt geändert

Beschlussentwurf: Der Werkausschuss Stadtentwässerung beschließt die Erneuerung des Schmutzwasserkanals innerhalb der B 49 am südlichen Ortseingang von Koblenz-Moselweiß gemäß dem Entwässerungslageplan mit der Zeichnungsnummer 03 LGP 1 100.

Begründung: Zwischen Lay und Moselweiß wird ein neuer Rad- und Fußweg vom Landesbetrieb Mobilität hergestellt. In diesem Zuge wird die B49 an den Ortsrändern ausgebaut. Im geplanten Ausbaubereich, am südlichen Ortseingang von Moselweiß, befindet sich ein schadhafter Schmutzwasserkanal der zu erneuern ist.

Hierzu soll die dort vorhandene Stahlbetonrohrleitung DN 300 aus dem Jahr 1966 auf eine Länge von ca. 48 m rückgebaut und durch einen neuen Kanal in gleicher Trasse ersetzt werden. Die Neuverlegung erfolgt in offener Bauweise vor den anstehenden Straßenbauarbeiten. Es sollen Stahlbetonrohre mit Polymerauskleidung in gleicher Nennweite verlegt werden. Die vorhandenen vier Anschlusskanäle der Grundstücksentwässerung werden ebenfalls erneuert.

Die Kanalbauarbeiten erfolgen mit halbseitiger Sperrung der B 49 und einspuriger, ampelgeregelter Verkehrsführung im Baustellenbereich. Der Straßenoberfläche wird nach Ausführung der Kanalverlegearbeiten wiederhergestellt. Mit den Arbeiten soll im Frühjahr 2023 begonnen werden, als Bauzeit sind ca. 2 Monate veranschlagt.

Die Herstellungskosten betragen rd. 150.000 €. Hiervon entfallen auf die Baukosten 120.000 € und auf die Nebenkosten 30.000 €. Für die Maßnahme sind Mittel in Höhe von 150.000 € im Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2022 der Stadtentwässerung unter der Kontonummer 0085161 etatisiert. Für die Anschlussleitungen stehen ausreichende Mittel unter der Kontonummer 0071512 zur Verfügung.

Für die Erneuerung des Schmutzwasserkanals fallen keine Beiträge an.

Anlage/n: Übersichtslageplan

Historie:

Auswirkungen auf den Klimaschutz: keine